



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Dienstleistungen, Kurse, Seminare, Einzelstunden und Veranstaltungen der Hundeschule Krüger (nachfolgend „Hundeschule“ genannt).
2. Ein Vertrag kommt durch die schriftliche oder elektronische Anmeldung (z. B. per Anmeldeformular, E-Mail, WhatsApp oder Website) des/der KundIn und die Bestätigung durch die Hundeschule zustande.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Es handelt sich um einen Dienstleistungsvertrag. Gegenstand ist die Ausbildung von Mensch und Hund mit verschiedenen Ausbildungszielen je nach Vereinbarung.
2. Geschuldet wird eine fachgerechte Ausbildungstätigkeit, die im pflichtgemäßen Ermessen der Hundeschule steht. Der/die KundIn erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Bestimmte Lern- und Leistungserfolge werden nicht geschuldet und eine Erfolgsgarantie wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge liegt im Ermessen des/der KundIn und erfolgt auf eigenes Risiko.
3. Der Unterricht findet am Übungsgelände der Hundeschule (Brelinger Str. 50, 30900 Wedemark) statt, sofern nicht ein anderer Ort vereinbart ist.

§ 2 Teilnahmebedingungen und Pflichten des Kunden

4. **Zulassung von Hunden:** Am Training können nur Hunde teilnehmen, die über einen aktuellen, behördlich vorgeschriebenen Impfschutz (insbesondere Tollwut) verfügen. Der Impfpass ist auf Verlangen vorzuzeigen.
5. **Haftpflichtversicherung:** Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Hundehalter-Haftpflichtversicherung bestehen. Der Nachweis (Versicherungsschein) ist bei der Anmeldung oder vor der ersten Trainingseinheit vorzulegen.
6. **Gesundheitszustand:** Der Kunde versichert, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten ist. Chronische Erkrankungen, Schmerzen, Läufigkeit oder körperliche Einschränkungen sind den Trainern vor Trainingsbeginn unaufgefordert mitzuteilen.
7. **Gefahrenhinweis & Verhaltenspflichten:** Der Kunde ist verpflichtet, die Trainer vor Trainingsbeginn über gesteigerte Aggressivität, Gefährlichkeit, Ängstlichkeit oder behördliche Auflagen (z. B. Maulkorb- oder Leinenpflicht) seines Hundes vollständig aufzuklären.



8. **Anweisungen der Trainer:** Den Anweisungen der Trainer ist im Interesse der Sicherheit aller Beteiligten Folge zu leisten. Bei grob fahrlässigem oder störendem Verhalten kann der Kunde vom Training ausgeschlossen werden; ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr besteht in diesem Fall nicht.
9. Der Kunde versichert die Richtigkeit der gemachten Angaben.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. **Preise:** Die Vergütung für die Leistungen der Hundeschule richtet sich nach der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen, separaten **Preisliste**.
2. **Fälligkeit:** Die Trainingsgebühren sind im Voraus zu entrichten. Bei Einzelstunden oder offenen Gruppen/Veranstaltungen erfolgt die Zahlung Bar vor Ort / per Überweisung vor dem Termin. Bei festen Kursen, Paketen, Veranstaltungen oder Seminaren ist die Gebühr nach Rechnungsstellung innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fällig.
3. **Zahlungsverzug:** Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, behält sich die Hundeschule das Recht vor, die Teilnahme am Training bis zur vollständigen Bezahlung zu verweigern.

§ 4 Besonderheiten bei Abo-Modellen (Monatlicher Beitrag)

1. **Zahlungsweise:** Bei Abschluss eines Abonnements wird ein monatlicher Mitgliedsbeitrag fällig. Dieser ist jeweils im Voraus bis spätestens 3 Werktage vor Monatsende eines jeden Kalendermonats zu entrichten (bevorzugt per SEPA-Lastschriftmandat oder Dauerauftrag).
2. **Laufzeit und Kündigung:** Das Abonnement hat eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Monaten. Wird es nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich oder in Textform (E-Mail) gekündigt, verlängert es sich automatisch auf unbestimmte Zeit und ist dann monatlich kündbar.
3. **Fehlzeiten des Kunden:** Nimmt der Kunde an angebotenen Trainingsterminen des Abos wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen Gründen nicht teil, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Monatsbeitrags oder auf das Nachholen der verpassten Stunden.
4. **Betriebsferien und Ausfälle:** Die Hundeschule ist berechtigt, wegen Betriebsferien oder Fortbildungen das Training an bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr ausfallen zu lassen. Die monatlichen Beiträge sind hiervon unberührt und laufen weiter, da diese Ausfallzeiten bereits in der Jahreskalkulation der Abo-Preise berücksichtigt sind.

§ 5 Stornierungs- und Kündigungsfristen

1. **Absage durch den Kunden (Einzelstunden/Einzeltraining):** Vereinbarte Termine für Einzelstunden müssen mindestens **24 Stunden** vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. Erfolgt die Absage verspätet oder gar



nicht, wird das Honorar für die Stunde in voller Höhe fällig (Ausfallhonorar), da der Termin exklusiv freigehalten wurde.

2. **Absage durch die Hundeschule:** Die Hundeschule behält sich vor, Trainingstermine oder Kurse aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung des Trainers, extreme Witterungsverhältnisse, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl) abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten. Ist dies nicht möglich, werden bereits gezahlte Gebühren anteilig zurückerstattet.

§ 6 Regelungen für Ausflüge und Trainingsspaziergänge (Social Walks)

1. **Geltungsbereich:** Diese Regelungen gelten für alle Trainingsformen außerhalb des eingezäunten Trainingsgeländes, insbesondere für Lernspaziergänge, Stadttrainings und gemeinsame Ausflüge im öffentlichen Raum.
2. **Sicherungs- und Leinenpflicht:** Während des gesamten Ausflugs bzw. Trainingsspaziergangs gilt grundsätzlich eine strikte Leinenpflicht (Führleine oder Schleppleine nach Absprache mit dem Trainer). Ein Freilauf der Hunde ist nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den anwesenden Trainer gestattet.
3. **Erhöhte Sorgfaltspflicht:** Der Kunde hat im öffentlichen Raum gesteigerte Rücksicht auf Passanten, Radfahrer, Wildtiere und andere Hundehalter zu nehmen. Kot ist vom Halter eigenständig und unverzüglich zu entfernen.
4. **Anreise und Transport:** Die An- und Abreise zum vereinbarten Treffpunkt des Ausflugs erfolgt auf eigene Kosten und Gefahr des Kunden. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die auf dem Weg zum oder vom Trainingsort entstehen.

§ 7 Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzung

1. **Erhöhte Tiergefahr:** Der Kunde bleibt auch während des Trainings der Tierhalter im Sinne des § 833 BGB. Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde haftet für alle von ihm oder seinem Hund verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
2. **Haftung der Hundeschule:** Die Hundeschule haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Hundeschule nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. **Begleitpersonen:** Bringt der Kunde Begleitpersonen (z. B. Familienmitglieder, Kinder) mit zum Training, hat er diese über die Sicherheitsregeln aufzuklären. Eltern haften für ihre Kinder.

Hundeschule Krüger
Hudeweg 3
31535 Neustadt am Rübenberge
Tel.: +49 5032 91 26 501
E-Mail: info@hundeschule-krueger.de



4. **Schadenersatz:** Der Kunde verpflichtet sich, die Hundeschule und deren Mitarbeiter von Schadensersatzforderungen Dritter freizuhalten, soweit diese durch sein Verhalten oder das Verhalten seines Hundes verursacht wurden.

§ 8 Schlussbestimmungen / Salvatorische Klausel

1. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Sitz der Hundeschule.